

Neues aus der KiTa Gries

Das Alte ist vergangen, das Neue angefangen. Glück zu, Glück zu zum Neuen Jahr.

So, liebe KercheblädcheleserInnen beginnt ein altes Volkslied, an das ich mich immer einmal wieder zu Beginn eines neuen Jahres erinnere.

Möge Sie ebenso das Glück in diesem Jahr begleiten.

Auch wir Erzieherinnen möchten in unserer protestantischen Einrichtung dazu beitragen, dass unsere Kinder glücklich sind, wohlwissend, dass es in der Welt viele unglückliche Kinder gibt.

Aus diesem Grund erfahren die Kinder bei uns Toleranz, Ehrlichkeit, Ermunterung, Freundlichkeit, Geborgenheit und Liebe. Diese Werte sind uns wichtig. Auch möchten wir vermitteln: Jeder ist wichtig und kann mit seinen Ideen und Vorschlägen zum Gelingen eines Zieles beitragen.

Dazu fällt mir ein Gedicht ein:

„Ein Holländerkind, ein Afrikanerkind, ein Chinesenkind drücken beim Spielen ihre Hände in Lehm – nun sag:

Welche Hand ist von wem?“ (Hans Baumann)

Die künftigen Schulkinder (die „Pferdegruppe“) überlegen sich ihre Schulkinderaktivitäten selbst und helfen beim Organisieren. Die Eltern unterstützen uns sehr, indem sie sich als Fahrdienste zur Verfügung stellen. Ihnen sei auch an dieser Stelle herzlich dafür gedankt!

Unsere „Zwerge“ werden gebührend beachtet, indem wir uns auf die sich wandelnden Gegebenheiten wie Essenszeiten und Schlaf Rhythmus individuell einstellen können.

Kinder und ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und daraus folgernd – sie ernst zu nehmen ist ein wichtiger Baustein in unserer Pädagogik.

Natürlich kommt auch das Feiern der Feste nicht zu kurz.

In diesem Sinne: eine fröhliche Faschingszeit – HELAU!

Bis zur nächsten Ausgabe eine fröhliche Zeit

Ihr Grieser KiTa Team

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.
Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09594500101010286977 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

31. Jahrgang

Februar 2015



Foto: privat

Miteinander auf Rüstzeit

- 2 – Versweise • 3 – Weltgebetstag • 4 – Stellenausschreibung/ Marcel Adam
- 5 – Familienfreizeit Borkum • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Aus dem Presbyterium Miesau • 9 – Aus dem Presbyterium Gries/ 7 Wochen ohne •
- 10 – KiGo Miesau/ Präpi-Vorstellung • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Bei dem Text erinnere ich mich an meinen Unterricht in der Grundschule. Hatte sich ein Schüler oder eine Schülerin beim Vorlesen versprochen, und es kam ein ulkiges Wort heraus, war das Gelächter in der Klasse groß. Für den jeweiligen Schüler war das ziemlich peinlich.

Erinnern sie sich auch an Situationen, in denen sie sich geschämt haben? Am liebsten würde man doch dann im Erdboden verschwinden.

Das Gefühl von Scham kennen wir alle. Sie überfällt uns, wenn wir etwas tun, was uns von anderen trennt oder von der gesellschaftlichen Norm abweicht. Wir wollen dazugehören. Wir alle wissen, wie es sich anfühlt, wenn die Verbindung zu Personen oder zu einer Gruppe abreißt. Am Schlimmsten ist die Angst, ausgegrenzt und ausgestoßen zu werden.

Könnte das passieren, wenn wir uns in unserer Umgebung zu Jesus Christus frei bekennen?

Hätten wir Angst, abgelehnt, ja wegen unseres Glaubens ausgegrenzt zu werden?

Wie mag es jetzt – nach den Anschlägen in Paris – so manchem friedliebenden Moslem gehen? Würden wir uns für unseren Gott schämen?

Der Apostel Paulus schreibt, dass er sich nicht schämt. Er begründet dies auch, denn der Glaube ist für ihn eine große Kraft, die rettet. Nur der Glaube kann die Verbindung zu Gott herstellen, und uns teilhaben lassen, an einem Leben nach dem Tod. Dies hat Jesus Christus für uns möglich gemacht. So können wir es im Evangelium lesen.

Für Gott und unseren Glauben brauchen wir uns nicht zu schämen; er ist die Kraftquelle für unseren Alltag. Probieren sie es aus.

Liebe Grüße
Ihre

Gemeindediakonin Jutta Weber

Monatsspruch

Februar

„Ich schäme mich
des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet der glaubt.“

RÖM 1 VERS 16



Der Elternausschuß informiert

wir laden ein zum

BASAR „ALLES RUND UM´S KIND“

in der Turn- und Festhalle Miesau

am **SONNTAG**, den

1. März 2015

von 15 bis 17 Uhr

Tischreservierung ab sofort bei:
Prot. Kindergarten 06372-4703

Pro Tisch wird eine Gebühr von 8 €
zugunsten des Kindergartens erhoben.

Für Kaffee und Kuchen sowie ein
Angebot für die Kinder
ist natürlich wie immer gesorgt!

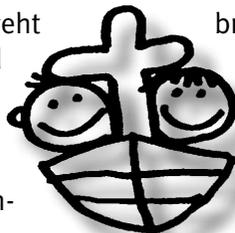
Unser KiGo im Februar 2015

Am 21. Februar starten wir wieder zu einer Flugreise. Diesmal geht es auf die Bahamas, dem Land des diesjährigen Weltgebets-tages der Frauen.

In diesem Jahr wird diese Reise mit den Grieser KiGo-Kindern und dem katholischen KiGo-Team in Kübelberg durchgeführt. Unsere Reise startet am Samstag dem 21.02. um 10 Uhr im Gemeindehaus St. Valentin (Kirchgasse 4, Kübelberg).

Wenn ihr Lust habt mit zu fliegen, meldet euch bitte bis zum 18.02. im Pfarramt (06372/1456) und sagt Be-

scheid, ob ihr einen Fahrdienst braucht.



KIRCHE MIT KINDERN

Wir werden nach einem ereignisreichen Ausflug mit Informationen, Spiel und Spaß, sowie landestypischer Verpflegung der Bahamas um 13 Uhr wieder in St. Valentin landen.

Auf einen schönen ökumenischen Vormittag freuen sich:

Andreas Bansemir, Heiderose Lebeck, Heike Buhles, Joel Mehlich, Ute Stoll-Rummel und Jutta Weber

PräparandInnen stellen sich vor

Am 1. März 2015 stellen sich in unseren beiden Kirchengemeinden die Präparanden und Präparandinnen vor, die 2016 konfirmiert werden wollen.

Um 10 Uhr geht es in Gries um das Thema: „Wir sind Tropfen im Fluss des Lebens“ und wir feiern in diesem Gottesdienst auch das Abendmahl miteinander.

In Gries stellen sich vor:

Pauline Bettin, Michelle Christmann, Lea Klein, Lisa Klein, Kim Seiwert, Nils Eckfelder, Markus Kurz, Janik Klein und Patrick Schumak.

Um 14 Uhr geht es in Miesau um „das Geschenk der Taufe“, das **Philipp Bansemir** und **Celina Roggenkopf** in diesem Gottesdienst bekommen werden, in dem sie sich gemeinsam mit

Cyntia Ebel, Kim Laufer, Justyne Sanchez, Moritz Lauer, Maximilian Neumann, Dennis Rosin, Maximilian Stock und Justin Zollinger

der Gemeinde vorstellen.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder, die jungen Menschen unserer Gemeinden auf ihrem Weg des Glaubens zu begleiten.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Weltgebetstag gemeinsam in Elschbach

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag auf. Im Zentrum steht die Lesung aus Joh 13,1-17, in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim

Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben.

Deshalb feiern wir den Gottesdienst in diesem Jahr in Ökumenischer Gemeinschaft mit der Kuratie Elschbach und den Kirchengemeinden Miesau und Gries um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Elschbach.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht darf sich gerne in Gries bei Christine Jochum-Igoe (06373/891585) und in Miesau im Prot. Pfarramt (06372/1456) melden.

*Lisa Schürmann
vom Weltgebetstagskomitee*



Stellenausschreibung in Miesau

Wir, die Prot. Kirchengemeinde Miesau, in Trägerschaft des Prot. Kindergartens Miesau suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als **Pädagogische Fachkraft** in Teilzeit. Die Vergütung erfolgt nach TVöD-VKA.

Wir wünschen uns eine(n) verantwortungsbewusste(n) Kollegin(en), die / der durch eine hohe fachliche Kompetenz und ein starkes persönliches Engagement mit dazu beiträgt, die Kinder unseres Kindergartens im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Für unsere dreigruppige Einrichtung

haben wir das Konzept der offenen Arbeit gewählt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau. Gerne erhalten Sie nähere Informationen von unsere Leiterin, Frau Knieriemen, Tel. 06372-4703. Wir freuen uns auf ihre Bewerbung. Aus Kostengründen können wir Bewerbungsunterlagen nicht zurückschicken.

Marcel und Yann Loup Adam in Miesau

Wieder bei uns zu Gast am **1. März um 18 Uhr** in der Miesauer Kirche: **Marcel Adam** – einer der bekanntesten Chansonniers, Liedermacher, Autoren, Komponisten und Interpreten aus dem nordfranzösischen und süddeutschen Bereich. Geschichten, die das Leben schreibt, prägen seine Texte und Melodien, füllen diese mit viel Humor und Gefühl und lassen keinen Zuhörer ungerührt.

Über 30 Jahre Bühnenerfahrung, auch im Bereich Kabarett und Comedy, machen sein Programm zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ob solo oder im Trio mit „La fine équipe“, der sympathische Mundartdichter,

Sänger, Komponist und Entertainer ist ein Ohrenschaus, ein wahres Vergnügen, ein Publikumsmagnet.

Yann Loup Adam, 21 Jahre, Gesang, Gitarre und Klavier. Musiker aus Begeisterung, nicht weil sein Papa ihn gezwungen hat ...

Er hat in seinem jugendlichen Alter schon mit berühmten Musikern wie Rolf Zuckowski und Joscho Stephan auf der Bühne gestanden.

Inzwischen schreibt er auch wunderbare eigene Lieder und arbeitet an eigenen Musikprojekten.

Vorverkauf 12 € und Abendkasse 15 € (GiftShop Miesau 06372-1836 oder Pfarramt Miesau 06372-1456)

Presbyterium Gries

Am 28.01.2015 traf sich das neu-gewählte Presbyterium zu seiner konstituierenden Sitzung. Pfarrerin Ute Stoll-Rummel informierte über die Vorgehensweise der Neukonstituierung des Presbyteriums.

In Gries wohnen 542 Gemeindeglieder, davon waren 488 (90 %) zur Wahl am 18.11.2014 wahlberechtigt. 41 (8,4 %) waren Erstwähler. Insgesamt haben 229 (46,9 %) Gemeindeglieder gewählt. Davon waren 213 (93 %) Briefwähler. 20 (8,7 %) der Stimmabgaben waren ungültig. Zu wählen waren 5 Presbyter/-innen.

Der erste Tagesordnungspunkt befasste sich mit der neuen Mustergeschäftsordnung für die Presbyterien. Nach Abstimmung über die unveränderte Annahme der Mustergeschäftsordnung wurden in den folgenden Beratungspunkten Ute Stoll-Rummel zur Vorsitzenden des Presbyteriums und Karoline Carrino zu ihrer Stell-

vertreterin gewählt. Tanja Klein wurde im Amt der Schriftführerin bestätigt. Gabi Eberle wurde erneut als Bezirks-synodale und Christine Jochum-Igoe zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Nach der Konstituierung informierte die Kindergartenleiterin, Liane Bischoff, über aktuelle Kindergartenangelegenheiten.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde über die instandgesetzte Glockenanlage beraten. Die neue Steuerung funktioniert noch nicht völlig störungsfrei. Beim Abnahmetermin im Februar soll die bauausführende Firma auf die Mängel angesprochen und auf Nachbesserung hingewiesen werden.

Abschließend wurden die anstehenden Termine besprochen. Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 24.02.2015, um 19 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal statt.

T. Klein

„7 Wochen Ohne“

7 WOCHEN OHNE

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche. Seit 32 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in den drei Jahrzehnten Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 18. Februar bis 5. April 2015 heißt: „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen.“

Presbyterium Miesau

Das neue Presbyterium wurde am 11.01.2015 in einem feierlichen Gottesdienst eingeführt und traf sich am 21.01.2015 zur konstituierenden Sitzung.

Gewählte Presbyter für die Amtszeit 2014-2020 sind: Manfred Brill, Heike Buhles, Birgitt Czok, Heiderose Lebeck, Christine Loschky-Zimmer, Dietmar Schröer, Mario Wagner und Silke Wolf. Zum erweiterten Presbyterium gehören Nicole Mehlich und Winfried Sauter.

Noch ein paar Informationen zur Wahl des Presbyteriums, die am 30.11.2014 stattfand: Insgesamt waren 1.386 Gemeindeglieder wahlberechtigt, darunter 110 Erstwähler (7,9 %). 573 Personen haben vom Wahlrecht Gebrauch gemacht, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 41,3 %. 494 Wähler (86,2 %) haben die Möglichkeit der Briefwahl genutzt. 42 Stimmzettel (7,3 %) waren leider ungültig.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gemeindegliedern für die hohe Wahlbeteiligung, die eine große Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde und Zustimmung zur Arbeit des vorangegangenen Presbyteriums zum Ausdruck gebracht hat.

Das neue Presbyterium hat sich als erstes eine neue Geschäftsordnung gegeben und sich dabei an die Mustergeschäftsordnung der Landes-

kirche gehalten. Danach wurden die Vorsitzenden gewählt. 1. Vorsitzende ist wieder Pfarrerin Ute Stoll-Rummel und stellvertretender Vorsitzender wiederum Dietmar Schröer. Als Schriftführerin wurde erneut Birgitt Czok bestimmt. Zu Bezirkssynodalen wurden gewählt: Heike Buhles, Heide Lebeck, und Mario Wagner und als deren Stellvertreter Manfred Brill, Winfried Sauter und Silke Wolf. Die Beauftragte für Kindergartenangelegenheiten wird auch künftig Christine Loschky-Zimmer sein und als Stellvertreterin konnte Silke Wolf gewonnen werden. Manfred Brill hat sich nochmals bereit erklärt, den Beauftragten für Energie zu übernehmen.

Bei einer Sicherheitsbegehung wurde die Beleuchtung im Glockenturmaufgang bemängelt. Es muss eine zusätzliche Lampe vor der Glockenstube installiert werden. Angebote werden dazu eingeholt. Außerdem werden Angebote eingeholt für einen neuen Drucker und Kopierer im Pfarramt, da beide Geräte schon 10 Jahre und älter sind und nicht mehr störungsfrei funktionieren.

Am 25.02.15 um 19 Uhr findet die nächste Sitzung statt, in der es um die Jahresrechnung 2013 gehen wird und den Haushaltsplan für 2015/2016.

B. Czok

Familienfreizeit auf Borkum 2015

Vom 8.-22. August 2015 veranstaltet die „Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft“ die Familienfreizeit auf Borkum unter der Leitung des Pfarrehepaares (Stoll-) Rummel aus Miesau.

Wie auf dem Bild unten zu sehen ist, liegt der riesige Sandstrand direkt vor den CVJM-Gästehäusern Victoria.

Borkum, die ostfriesische Insel mit ihrem intensiven Hochseeklima bietet 36 km² abwechslungsreiche Insellandschaft, die zum Radfahren, Wandern, Baden und Erholen einlädt.

Also ideale Bedingungen um in der Gruppe, aber auch alleine oder nur mit der Familie, Ferien zu machen. Wir organisieren außerdem Besichtigungen und Ausflüge, und wollen gemeinsam erzählen, nachdenken, singen und spielen, je nach dem, wozu die Gruppe gerade Lust hat.

Untergebracht sind wir im Gästehaus Marina, in dem alle Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet sind. Es gibt einen Fahrstuhl, Waschmaschine, Trockner und einen eigenen großen Aufenthaltsraum für die Gruppe im Haus.

In den Preisen ist inbegriffen: Die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn ab Kaiserslautern, Schiff Emden-Borkum-Emden, Kurtaxe, Vollpension sowie die Reiseleitung.

Die Preise sind gestaffelt für Erwachsene, Schüler bis 26 Jahre, Jugendliche 12-17 Jahre, Kinder 7-11 Jahre und Kinder 3-6 Jahre – Einzelzimmer kosten Zuschlag. Unter bestimmten Voraussetzungen können Zuschüsse des Landes gewährt werden!

Nähere Informationen zu den Preisen:

- in der Geschäftsstelle bei Monika Dähmlow (Tel. 0631/3642102 – monika.daehmlow@evkirchepfalz.de)
- oder zum Freizeitprogramm
- bei der Pfarrfamilie (Stoll-) Rummel (Tel. 06372/1456 – prot.pfarramt.miesau@t-online.de), die sich freuen würde, wenn auch Sie bei den maximal 50 TeilnehmerInnen dabei wären.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.



CVJM-Gästehaus Victoria

Foto: AWR

01.02.: Septuagesimä	10 Uhr (Lk 8,4-8)
08.02.: Sexagesimä	9 Uhr (Mt 20,1-16a)
15.02.: Estomihi	10 Uhr (Mk 8,31-38)
22.02.: Invokavit	9 Uhr (Mt 4,1-11)
01.03.: Reminiszere	10 Uhr Vorstellung der PräparandInnen mit Abendmahl
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch	sonntags nach dem Gottesdienst
Flötenmäuse	samstags von 11.15-12.00 Uhr
Frauenbund	18.02. um 14.30 Uhr, unser Thema ist das Weltgebetstagsland „die Bahamas“
Kaffeestubb	02.02. ab 15 Uhr im Gemeindesaal „närrisch“
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.15 Uhr und am 21.02. beim ök. Kinderweltgebetstag in St. Valentin in Kübelberg siehe Seite 10
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr im Gemeindesaal
Konfirmationskurs 2016	dienstags um 16 Uhr
Presbyteriumssitzung	24.02. um 19 Uhr im Gemeindesaal
Redaktionsschluss	19.02. um 11 Uhr
Singkreis	03.02. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs in Miesau



FEBRUAR

Zweite Spendenaktion für die Glockensanierung in Gries

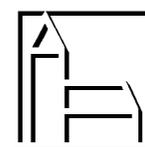
Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!
Mit 1.370 € haben uns 11 % aller protestantischen Haushalte eine durchschnittliche Spende von 33 € zukommen lassen. Zusammen mit der letzten Spendenaktion sind es bereits 4.100 €.



Das Opfergeld im Monat Februar

ist in Gries und Miesau
für unsere Kindergottesdienste
bestimmt

01.02.: Septuagesimä	14 Uhr (Lk 8,4-8)
08.02.: Sexagesimä	10 Uhr (Mt 20,1-16a)
14.02.: Estomihi	18 Uhr (Mk 8,31-38)
22.02.: Invokavit	10 Uhr (Mt 4,1-11)
01.03.: Reminiszere	14 Uhr Vorstellung der PräparandInnen mit Taufe von Philipp Bansemir und Celina Roggenkopf
Besuchsdienstkreis	02.03. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Flötengruppe	„Flötenmäuse“ montags um 17 Uhr
Frauentreff Atempause	24.02. um 18 Uhr „Wir kochen Spezialitäten nach Rezepten der Bahamas“
Gemeindenachmittag	17.02. um 15 Uhr sehen wir Bilder zum Weltgebetstagsland „die Bahamas“ siehe Seite 10
Kindergottesdienst	01.02. im Anschluss an den Gottesdienst
Kirchencafé	montags um 19 Uhr
Kirchenchor Miesau	donnerstags 10 Uhr „Haus für Kinder“
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2015	donnerstag 19.02. um 19 Uhr im Gemeindesaal
Konfirmanden-Elternabend	mittwochs um 16.15 Uhr
Konfirmationskurs 2016	dienstags 10 bis 11.30 Uhr
Krabbelstube	25.02. um 19 Uhr im Gemeindesaal
Presbyteriumssitzung	19.02. um 11 Uhr
Redaktionsschluss	03.02. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs
Singkreis	



Besuch im Bibelhaus Neustadt an der Weinstraße

Am 28. Februar 2015 besuchen die PräpIs und Konfis aus unserer Kooperationszone Schönenberg, Gries, Miesau, Bruchmühlbach, Vogelbach, Hauptstuhl, Lambsborn und Bechhofen das Bibelhaus des Pfälzischen Bibelvereins in Neustadt an der Weinstraße. Wir werden morgens mit dem Zug dorthin fahren und das Bibelhaus in zwei Gruppen erobern. Es wartet eine spannende Führung auf uns.